

II.43

Schreiben: Texte verfassen

Unterschiedliche Formen des kooperativen Schreibens trainieren

Nach einer Idee von Dr. Petra Schappert, Stuttgart



© RAABE 2021

© Westend61/Lizenzfrei/Getty Images

Ob Geschichte, Broschüre oder Blogbeitrag – in dieser Unterrichtsreihe üben Ihre Schülerinnen und Schüler das gemeinsame Verfassen unterschiedlicher Textarten. Sie lernen verschiedene Formen des kooperativen Schreibens kennen und nutzen diese zum Erstellen ihrer Texte. Dabei berücksichtigen sie immer die wichtigen Phasen des Planens, Schreibens und Überarbeitens.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8
Dauer:	3–15 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Lesen: Lesen, Verstehen und Analysieren von Texten; 2. Schreiben: Planen und Verfassen eines literarischen Textes bzw. eines Sachtextes, Feedback geben und Überarbeiten von Texten; 3. Medienkompetenz: mit digitalen Werkzeugen einen Text gemeinsam verfassen
Thematische Bereiche:	kooperatives Schreiben, Kurzgeschichten, Schulbroschüre, Blog-eintrag

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Einstieg ins Thema – Kooperatives Schreiben

M 1 **Wie geht es weiter? – Ein Bildimpuls** / Ideen zu einem Bildimpuls für das Schreiben einer Geschichte sammeln

M 2 **Kooperatives Schreiben – Einen Text gemeinsam planen, verfassen und überarbeiten** / verschiedene Formen des kooperativen Schreibens kennenlernen; Vor- und Nachteile benennen

M 3 **Schreiben und Falten, Schreiben und Falten – Eine Geschichte gemeinsam verfassen und auswerten** / eine gemeinsame Geschichte zum Bildimpuls M 1 schreiben und eine Checkliste erstellen

TIPP



3.–5. Stunde

Thema: Individuelle Schreiarbeit durch eine Autorenkonferenz vorbereiten

M 4 **„Ein Brudermord“ – Kafka weiterschreiben** / einen Textanfang lesen und W-Fragen beantworten

M 5 **Ideen sammeln, Ideen teilen – Eine Autorenkonferenz** / eine Autorenkonferenz zum Sammeln von Ideen für einen Fortsetzungstext durchführen; den Text schreiben; die Texte vorlesen und bewerten

M 6 **Das Original – Die „echte“ Fortsetzung kennenlernen** / die Fortsetzung des Originals mit den eigenen Schreibprodukten vergleichen

Benötigt: ggf. digitale Endgeräte für das Schreiben der Texte (M 5)

EXTRA



6.–8. Stunde

Thema: Mit der Technik des parallelen Schreibens eine Schulbroschüre verfassen

M 7 **Werbung für unsere Schule – Eine Broschüre erstellen** / Informationen sammeln und strukturieren; Kurztexte schreiben; die Texte besprechen, die Broschüre zusammenstellen und Bildmaterial ergänzen

M 8 **Wie gut sind die Texte? – Feedbackbogen** / die entstandenen Texte bewerten und überarbeiten

Benötigt: Internetzugang, Computer mit Textverarbeitungsprogramm, ggf. Bastelmaterial

Ideen sammeln, Ideen teilen – Eine Autorenkonferenz

M 5

Wie die Erzählung weitergeht, entscheidet ihr nun gemeinsam – in einer Autorenkonferenz.

Aufgaben

1. Bildet Gruppen aus jeweils sechs Personen.
2. Bearbeitet nun die verschiedenen Schritte der Autorenkonferenz unten. Wählt dazu zunächst ein Gruppenmitglied, das die Leitung der Konferenz übernimmt, und eine Person, die die Zeit im Auge behält.
3. Wenn die Autorenkonferenz beendet ist, schreibt jeder für sich allein die Fortsetzung der Erzählung.
4. Trefft euch wieder in der Autorenkonferenz. Lest euch gegenseitig eure Texte vor und gebt euch Feedback. Berücksichtigt dabei die Checkliste, die ihr erarbeitet habt, und die W-Fragen, die ihr in der ersten Konferenz geklärt habt.
5. Überarbeitet euren Text.



Die Autorenkonferenz

Die Autorenkonferenz dauert maximal 20 Minuten.

Sie wird von einem Mitglied geleitet, ein anderes achtet auf die Zeit.

Tagesordnung der Konferenz:

1. *Status quo*: W-Fragen zum Text beantworten.
2. *Brainstorming*: Ideen für die Fortsetzung der Geschichte auf Metaplankarten sammeln.
3. *Sichtung*: Welche Ideen werden weiterverfolgt, welche verworfen?
4. *Einigung*: Die Idee auswählen, die zur Fortsetzung genutzt wird.
Ende der Konferenz: Es schließt sich eine Arbeitsphase von 30 Minuten an, in der alle Autorinnen und Autoren ihre Fortsetzung schreiben.
5. *Wiederaufnahme der Konferenz*: Die Autorinnen und Autoren lesen sich ihre Texte vor und geben einander Feedback.
6. Sie lesen gemeinsam die Fortsetzung der Erzählung von Kafka (M 6) und vergleichen das Original mit ihren eigenen Texten.



Wie gut sind die Texte? – Feedbackbogen

M 8

Aufgaben

- Überprüft in eurer Autorengruppe jede Broschüre der anderen Gruppen.
- Gebt mithilfe des Feedbackbogens eine Rückmeldung über die Qualität der Broschüre. Ergänzt in der Spalte „Tipp“ bei Bedarf Verbesserungsvorschläge.



Feedbackbogen	
Broschüre von Autorengruppe:	trifft zu ←-----→ trifft nicht zu
Inhalt	
Alle Bereiche schulischen Lebens sind abgedeckt.	
Die Artikel sind interessant und informativ.	
Die Artikel sind sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für an der Schule interessierte Personen geeignet.	
Die Informationen in den Texten sind inhaltlich korrekt.	
Tipp:	
Aufbau	
Die Abfolge der Artikel ist logisch und nachvollziehbar.	
Die Seiten der Broschüre sind nicht zu überladen.	
Das Verhältnis von Text und Bildmaterial ist ausgewogen.	
Die Artikel selbst sind gut strukturiert und haben einen ausgewogenen Informationsgehalt.	
Die Artikel sind in einer gut lesbaren Schrift(-größe) abgedruckt.	
Die Artikel sind leserfreundlich gestaltet (Absätze, Auflockerung durch Bildmaterial, Grafiken usw.).	
Tipp:	
Sprache	
Die Texte sind sprachlich korrekt verfasst (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzbau, Grammatik).	
Der Stil der Texte entspricht dem einer informativen Broschüre (Wortwahl, Anrede, Fremdwörter usw.).	
Die Texte der Broschüre sind gut zu verstehen und wenden sich an ein interessiertes Publikum.	
Tipp:	

Gemeinsam eine Geschichte schreiben – Die Methode

M 12

Nachdem ihr schon gemeinsam eine Geschichte geplant, Material gesammelt und Texte bewertet habt, verfasst ihr nun auch einen Text zusammen.

Aufgaben

1. Bildet Sechsergruppen. Lest euch die Vorgehensweise genau durch.
2. Macht dann die „Trockenübung“, bevor ihr mit der Gruppenarbeit beginnt.



Sechs Autorinnen und Autoren – Eine Geschichte

- Zieht fünf Begriffe (M 13).
- Breitet die Papierschnipsel mit den Begriffen auf dem Tisch vor euch aus.
- Überlegt euch gemeinsam die Handlung eurer Geschichte. Nutzt dazu M 14 (Akteure der Szene) und M 15 (Handlung der Geschichte).
- Schreibt nun gemeinsam eure Geschichte. Am besten geht das mit einem Laptop oder einem Computer. Wählt ein Gruppenmitglied aus, das das Tippen übernimmt.
- Lest eure fertige Geschichte noch einmal gemeinsam durch. Nehmt bei Bedarf Korrekturen bezogen auf Logik, sprachliche Richtigkeit, Ausdruck, Stil und so weiter vor. Nutzt dazu das Material M 16.
- Übt den Vortrag eures Textes. Nutzt dazu M 17.

Die Trockenübung

Diese Übung führt ihr gemeinsam in der Klasse durch. Ihr benötigt einen Ball.
Erzählt eine Geschichte, in der die folgenden Begriffe vorkommen:

Zwerg
Baumhaus
Gewitter
Prinzessin
Fliegenpilz

Das Erzählen geht so:

- Person A beginnt mit der Geschichte. Sie erzählt ein bisschen – nicht zu lang, aber auch nicht zu kurz und auf keinen Fall die ganze Geschichte.
- Dann gibt Person A an den nächsten Erzähler/die nächste Erzählerin weiter, indem sie den Ball zu einem Mitschüler oder einer Mitschülerin wirft.
- So geht es immer weiter, bis die ganze Geschichte erzählt ist.



Bild: © iStockphoto

Nicht vergessen: Nach und nach müssen alle fünf Begriffe vorkommen.